

06 07 | 2024

# Monatsgruß

Evangelisch in Lindau und Wasserburg

Sternenhimmel, Kant und Abraham

„Zwei Dinge erfüllen das Gemüt mit immer neuer und zunehmender Bewunderung und Ehrfurcht, je öfter und anhaltender sich das Nachdenken damit beschäftigt: der gestirnte Himmel über mir und das moralische Gesetz in mir.“

Immanuel Kant, Kritik der praktischen Vernunft, A 289

4 → **Sternenhimmel, Kant und Abraham**

6 → **Gottesdienste**

11 → **Familiennachrichten**

12 → **Kirchenmusik**

13 → **Jubelkonfirmation**

14 → **Kinder und Familien**

16 → **luv**

18 → **Gottesdienstkalender**

22 → **St. Stephan-Christuskirche**

32 → **St. Verena-Versöhnerkirche**

38 → **St. Johannes Wasserburg**

42 → **Adressen**

**Impressum: Monatsgruß –  
Evangelisch in Lindau und Wasserburg**

Herausgegeben von den Evang.-Luth.  
Kirchengemeinden Lindaus und Wasserburgs

Redaktion: Jörg Hellmuth (verantwortlich),  
Ruth Eberhardt, Dieter Klockenhoff

Anschrift Redaktion und Herausgeber:  
Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche,  
Anheggerstraße 24, 88131 Lindau

Druck: Holzer Druck und Medien · Auflage 5750

Gestaltung: studio altenried,  
Bernd und Jonas Altenried, www.almo.de

Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die  
jeweils benannten Autoren verantwortlich.  
Die Inhalte der Artikel spiegeln nicht zwangs-  
läufig die Meinung der Redaktion wider.  
Die Redaktion behält sich vor, eingesandte  
Artikel zu kürzen oder zu verändern.

Alle Beiträge für die Ausgabe 06/07/24  
bitte senden an: Joerg.hellmuth@elkb.de.  
Redaktionsschluss: 19.6.24  
Abholtermin für die Austräger ist der 19.7.24



Liebe Leserin, lieber Leser,

es gibt Phasen im Leben, wo immer was los ist. Wo die Arbeit einen unerbittlich fordert und im Würgegriff hält, wo es Dinge in der Familie zu regeln gibt, die viel Zeit und Energie kosten, wo man viele Termine unter einen Hut bekommen muss. In diesen Phasen gibt es kaum Erholung, Müdigkeit und Erschöpfung machen sich breit und die Sehnsucht wächst nach dem Nichtstun, nach Pausen, nach dem einfachen Bedürfnis, mal wieder Luft holen zu können.

Auch Jesus scheint solche Phasen gekannt zu haben. Einmal heißt es im Matthäusevangelium: „Und als er das Volk hatte gehen lassen, stieg er auf einen Berg, um für sich zu sein und zu beten.“ Man kann sich vorstellen, wie anstrengend Jesu Leben als Wanderprediger und Wunderheiler gewesen sein muss, immer war er umgeben von Menschen, die von ihm etwas wollten und ihn nahezu bedrängt haben. Hier aber wird erzählt, wie er die Menschen einfach gehen lässt. Er befreit sich von ihnen, um Zeit für sich zu haben und für das Gebet.

Was können wir gehen lassen, um Zeit für uns selbst zu haben?

Wer am Bodensee lebt oder dort Urlaub macht, tut das in einer privilegierten Gegend: Die Sonne scheint oft, es ist warm, der See lädt zum Baden ein, die Natur wächst kraftvoll grün und eine leichte Brise umspielt einen sanft. All das kann dazu verführen, sich aus der Pausenlosigkeit herauszugeben und den Stift, den Hammer oder das Handy einfach mal fallen zu lassen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie dieser Verführung immer wieder erliegen: Aufgaben, Pflichten und Menschen gehen lassen, um für sich zu sein und sich selbst und Ihren Lebensgrund zu spüren.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer  
Jörg Hellmuth

## ❖ Sternenhimmel, Kant und Abraham

Mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden waren zwei meiner Kollegen und ich kürzlich nachts unterwegs, oberhalb des Nideronthofener Sees, vor dem Hauptkamm der Allgäuer Alpen.

Die Jugendlichen liefen schwatzend durch den Wald, und mit einem Mal öffnete sich vor uns ein prächtiger Allgäuer Sternenhimmel.

In dieser Gegend gab es kaum künstliches Licht, so dass die Sterne sich klar und prächtig entfalten konnten.

Ich musste an Immanuel Kant denken. Der Philosoph aus Königsberg in Ostpreußen wird dieses Jahr gefeiert, da er vor 300 Jahren am 22. April 1724 geboren worden ist. Einer seiner berühmtesten Sätze lautet: „Zwei Dinge erfüllen das Gemüt mit immer neuer und zunehmender Bewunderung und Ehrfurcht, je öfter und anhaltender sich das Nachdenken damit beschäftigt: der gestirnte Himmel über mir und das moralische Gesetz in mir.“

Was für ein schöner Satz! Kant spricht von Ehrfurcht, die der Sternenhimmel über ihm und das moralische Gesetz in ihm hervorruft. Ob er den Allgäuer Sternenhimmel im Sinne hatte? Sicher ist, dass Kant ein kluger Mensch war. Er war naturwissenschaftlich gebildet, kannte sich mit Physik, Astronomie und der Sternenwelt aus. Er hat sich in das Universum hineingedacht und sich gefragt: Was kann man wirklich in diesem Universum erkennen? Was lässt sich experimentell nachweisen? Die andere Frage, die ihn beschäftigte, war die Frage nach der richtigen Moral. Als philosophischer Aufklärer interessierte ihn, was richtiges Handeln für jeden Menschen bedeutet. Er wollte eine Ethik für alle Menschen entwerfen. Dabei hat er eine ganz einfache Antwort gefunden: Das menschliche Handeln ist dann gut, wenn es den Menschen als Menschen ernst nimmt. Behandle den anderen respektvoll, weil du ja selbst respektvoll behandelt werden willst. Diese Ethik ist heute aktueller denn je, weil sie verbietet, dass wir Menschen in Schubladen stecken und in Gute und Böse aufteilen. Sie geht vielmehr davon aus, dass jeder Mensch gleich viel wert ist, weil jeder eine Würde hat.

Der Allgäuer Sternenhimmel erinnert mich nicht nur an Immanuel Kant, sondern auch an Abraham. Er war ein Nomade, der mit seinen Schafen, Ziegen und Rindern durch die Lande zog, um neue Futter- und Wasserstellen zu finden. Sein großer Schmerz aber war, dass seine Frau keinen Nachkommen gebären konnte. In dieser Situation

sprach Gott zu ihm: „Fürchte dich nicht, Abraham! Ich bin dein Schild und dein Lohn.“ Abraham erwiderte zweifelnd: „Herr, was willst du mir schon geben? Ich gehe dahin ohne Kinder.“ Und dann führte Gott ihn aus dem Zelt heraus und forderte ihn auf: „Betrachte den Himmel und zähle die Sterne – kannst du sie zählen?“

Und sprach zu ihm: „So zahlreich sollen deine Nachkommen sein!“ Und Abraham? Er glaubte ihm.

Der Blick an den Sternhimmel flößte Abraham neuen Mut ein. Jeder Stern, den er sieht, steht für das Unmögliche, das in seinem Leben möglich sein wird: Er wird Nachkommen bekommen und das Leben seiner Sippe wird gesichert sein.

Nachtgefühle, die Abraham beschleichen, kennen wir auch. Wo führt mein Leben hin? Habe ich etwas daraus gemacht? Stehe ich nicht vor einem Scherbenhaufen? Das Leben erscheint manchmal einfach grau, trostlos und frustrierend. Und dann kommt der Sternenhimmel ins Spiel. War da nicht diese Stimme, die sagt: „Schau auf zum Himmel und zähle die Sterne! Kannst du sie zählen?“ Sie ermutigt, auf den persönlichen Sternenhimmel zu schauen.

Wofür stehen die Sterne, die über mir aufleuchten? Für welche Wünsche, Träume und Hoffnungen? Wir sollten diesen funkelnden Sternen trauen – und vor allem darauf, dass das Leben, das Schicksal oder einfach Gott es mit uns gut meinen.

Das Bild vom Sternenhimmel verweist uns auch in die eigene Kindheit. Stand da nicht jemand an unserem Bettchen, der sang:

*„Weißt du wieviel Sternlein stehen  
an dem blauen Himmelszelt?  
Weißt du wieviel Wolken gehen  
weithin über alle Welt?  
Gott der Herr hat sie gezählet,  
dass ihm auch nicht eines fehlet  
an der ganzen großen Zahl.“*

Wissen wir nicht schon von klein auf, dass wir in diesem unfassbaren Kosmos letztlich doch geborgen sind? Dass jeder von uns wie ein Stern ist, der verborgene Energie und Zukunft in sich trägt?

Pfarrer Jörg Hellmuth

## ☀️ Gottesdienste

### **Gottesdienst im Grünen am Gemeindehaus Versöhnerkirche**

Die Sommermonate bieten den Kirchengemeinden eine wunderbare Gelegenheit, mit ihren Gottesdiensten nach draußen zu gehen. Der „Gottesdienst im Grünen“ wird in diesem Jahr am Sonntag, 2. Juni, um 9.30 Uhr (!) gefeiert. Alle, die gerne mitfeiern wollen, treffen sich auf dem Gelände hinter dem evangelischen Gemeindehaus am Max-Halbe-Weg. Der besondere Gottesdienst wird musikalisch umrahmt von den Lindauer Bläsern.

### **Mittagsinsel in St. Stephan**

Am Montag, 3. Juni, beginnt die Mittagsinsel in St. Stephan. Von Montag bis Freitag lädt um 12 Uhr die Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche ein, den Alltag zu unterbrechen, zur Ruhe zu kommen, Gott nahe zu sein und Kraft zu tanken.

### **Nachdenkzeit vor dem Ring for Peace**

Die Friedensräume und die Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche laden am Sonntag, 9. Juni, um 9.30 Uhr zu einem Gottesdienst auf die Hintere Insel ein. Der Ring for Peace war ein Geschenk der „Stiftung Friedensdialog der Weltreligionen und Zivilgesellschaft“ anlässlich der 10. Weltversammlung von Religions for Peace am 21. August 2021 in Lindau. 36 Hölzer aus aller Welt sind in den Ring for Peace von ihrem Schöpfer Gisbert Baermann eingefügt worden. Dadurch soll nach dem Verständnis der Weltversammlung die komplementäre und sich gegenseitig vervollständigende Natur der Weltreligionen zum Ausdruck kommen. Ein Anlass über den Frieden unter den Religionen nachzudenken. Mitglieder der pax-christi-Gruppe gestalten den Gottesdienst zusammen mit Pfarrerin Margit Walterham; die Lindauer Bläsergruppe begleitet ihn musikalisch.

### **„Ich bin getauft auf deinen Namen“**

Am Sonntag, 16. Juni, um 10.30 Uhr steht die Taufe im Zentrum des Gottesdienstes in St. Stephan. „Was bedeutet es für mich, getauft zu sein?“ Dieser Frage können die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher nachspüren. Sie erleben eine Tauffeier und können sich in einer Tauferinnerung persönlich den Segen Gottes zusprechen lassen. Erwachsene wie Kinder können ihre Taufkerze mitbringen. Beim anschließenden Kirchenkaffee ist Zeit zum Austausch und zur Begegnung.

### **Abendsegen im Römerbad**

Am Abend zur Ruhe kommen, über den See blicken und den vergangenen Tag in Gottes Hand legen – dazu findet 14-tägig um 20 Uhr im Römerbad der Abendsegen statt.

Die nächsten Termine: Jeweils Mittwoch, 19. Juni, 3. Juli und 17. Juli.

### **Gottesdienste mit Lobpreisband**

Die modern gestaltete Gottesdienstform zeichnet sich aus durch die Kombination von neueren geistlichen Liedern, einer thematischen Predigt und einem Teil, der vom gemeinsamen Singen einer Folge von Lobpreisliedern und Gebeten bestimmt wird. Die beiden nächsten Gottesdienste mit Lobpreisband am 16. Juni und 21. Juli um 10.30 Uhr in der Christuskirche setzen die am Pfingstfest begonnene Predigtreihe zum Thema „Der Heilige Geist und sein Wirken heute“ fort. Die Predigten sind jeweils für sich abgeschlossen.

### **Musikalischer Abendgottesdienst mit Cellist Frank Westphal**

Am Sonntag, 16. Juni, lädt St. Verena um 19 Uhr zu einem musikalischen Abendgottesdienst ein. Zu Gast wird der Lindauer Cellist Frank Westphal sein, er wird Werke von Johann Sebastian Bach, Josph dall'Abaco und Max Reger spielen. Frank Westphal ist Musiker im Symphonieorchester Vorarlberg und Sinfonieorchester Friedrichshafen. Außerdem ist er als Kammermusiker und Solist und als Cellolehrer an den Musikschulen Lindau und Radolfzell tätig.



### **Segnungsgottesdienst**

Ein Abendgottesdienst zur Stärkung für die neue Woche mit ausreichend Zeit für persönliche Anliegen, Gebet und den Zuspruch des Segens, umrahmt von ruhiger Musik und Liedern zum Mitsingen: Der nächste Segnungsgottesdienst wird am Sonntag, 30. Juni, um 18 Uhr im neuen Kirchlichen Zentrum gefeiert. Jeder ist willkommen, die bereichernde Erfahrung des Segens zu machen. Dabei kann es um sehr unterschiedliche Themen gehen, z.B. eine Krankheit, Sorgen um die Familie, eine längere Reise oder einen Wechsel der Arbeitsstelle. Der persönliche Zuspruch der Begleitung und der Hilfe Gottes sollen stärken, ermutigen oder auch trösten.

### Zweimal unter freiem Himmel

Die Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche lädt herzlich zu Gottesdiensten unter freiem Himmel ein: am Sonntag, 30. Juni, auf die Motzacher Halde (westlich vom Motzacher Haldenweg) und am Sonntag, 14. Juli, auf die Weißensberger Halde. Beginn ist jeweils um 10.30 Uhr. Es wird gebeten, sich eine Decke, einen Hocker oder einen Stuhl als Sitzgelegenheit mitzunehmen und für ausreichend Sonnenschutz zu sorgen. Bei richtig schlechtem Wetter finden die Gottesdienste in der Kirche St. Verena statt.



Blick von der Motzacher Halde auf den Bodensee

### Wort und Bild – Gottesdienst zur Ausstellung „Verbindungen“

Menschen sehnen sich nach Natur und zerstören sie gleichzeitig immer mehr. Gedanken der Künstlerin Ulrike Hüppeler zu ihrem Bild „Balance“ und Impulse aus der Bibel laden im Gottesdienst am Sonntag, 23. Juni, um 17 Uhr in St. Stephan zum Nachdenken ein. Wie kann die Balance zwischen Mensch und Natur gelingen? Es ist Zeit zum Austausch über die eigenen Hoffnungen, Wünsche und Befürchtungen.

### Ökumenische Abendandachten in der Leonhardskapelle

In diesem Sommerhalbjahr stehen die ökumenischen Abendandachten in der Leonhardskapelle im Zentrum von Bad Schachen unter dem Motto „Trost und Hoffnung“. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Die Andachten finden jeweils am letzten Mittwoch eines Monats um 19 Uhr statt und dauern knapp 30 Minuten. Gestaltet werden sie von einem Kreis von überwiegend ehrenamtlich Mitarbeitenden aus verschiedenen Kirchengemeinden. Die mittelalterlich anmutende kleine Kapelle in Bad Schachen ist vielen Bürgern und Gästen zu einem Ort des Rückzugs und der Stille geworden. Sie bieten für die Abendandachten einen idealen Rahmen. Zusätzlich ist die Kapelle normalerweise tagsüber frei zugänglich und lädt zum Verweilen ein.

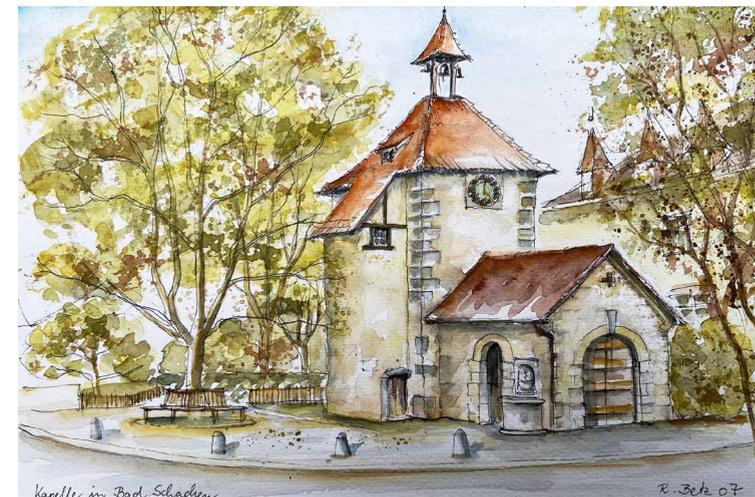
Die Themen:

**26. Juni: Psalm 23**

Frau Umann und Frau Grüner

**31. Juli: Gottes Verheißung an Abraham**

Herr Kraus und Herr Graf-Hoffmann



Leonhardskapelle in Bad Schachen

### Wünsch Dir was – Sing-mit-Gottesdienst in St. Stephan

Jeder und jede hat Kirchenlieder, die er oder sie besonders gerne singt. Nur werden sie im Gottesdienst vielleicht zu selten gespielt. Am Sonntag, 30. Juni, um 10.30 Uhr ist in St. Stephan ein Singgottesdienst, in dem sich die Teilnehmenden Lieder aus dem Gesangbuch wünschen können.

### **Gottesdienst mit gemeinsamen Mittagessen „Mahlzeit“**

Am Sonntag, 7. Juli, um 10.30 Uhr beginnt der Abendmahlsgottesdienst in St. Stephan. Im Anschluss daran können die Gottesdienstbesucher und -besucherinnen zum gemeinsamen Mittagessen ins Hospital gehen. Um das Essen besser planen zu können, melden sich Interessierte bitte bis Donnerstag, 27. Juni, im Pfarramt an (E-Mail pfarramt.kiez.lindau@elkb.de oder Tel. 989 08 00).

### **Die Gideons kommen in den Gottesdienst**

Erinnern Sie sich noch an diese kleine, blaue Bibel auf dem Kopfkissen im Hotel ihres Sommerurlaubs? Dahinter stecken die Gideons, die sich nun schon seit Jahrzehnten sehr erfolgreich und leidenschaftlich für die Verbreitung der Bibel einsetzen. In den beiden Gottesdiensten am Sonntag, 7. Juli, um 9 Uhr in der Versöhnerkirche und um 10.15 Uhr in St. Verena stellen sich die Gideons den Gemeinden vor. Und im Anschluss gibt's dann neben den Bibeln auch sehr schöne Grußkarten zum Mitnehmen!

### **Andacht auf der Gerberschanze**

Im Anblick der wunderbaren Natur auf Gottes Wort hören – dazu feiert die Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche am Sonntag, 14. Juli, um 9.30 Uhr eine Andacht auf der Gerberschanze.

### **Ökumenisches Friedensgebet mit Muslimen**

Das diesjährige Friedensgebet von Christen und Muslimen findet am Donnerstag, 18. Juli, um 19 Uhr in den Friedensräumen in Lindau statt. Evangelische und katholische Christen beten gemeinsam mit Muslimen und ihrem Imam für den Weltfrieden. Alle, die mitbeten wollen und sich für den Dialog zwischen Christen und Muslimen interessieren, sind herzlich zum Friedensgebet eingeladen. Und vielleicht sind auch dieses Jahr wieder weitere Religionen mit dabei...!?

### **Ökumenischer Gottesdienst am Hafen Zech**

Die Arbeit des neu gegründeten Ökumene-Ausschusses in Zech trägt weiterhin gute Früchte. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Zecher Hafens findet am Samstag, 20. Juli, um 14 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst mit Pfr. Robert Skrzypek und Pfarrer Matthias Vogt statt. Dazu ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen, mit dabei ist auch der Musikverein Reutin.

### **Kinderfestgottesdienst in Weißensberg**

Weißensberg feiert sein traditionelles Kinderfest am Sonntag, 21. Juli. Es startet mit „Sonnenschein und Ferienzeiten“ im Kinderfestgottesdienst um 9.30 Uhr in St. Markus. Der Gottesdienst wird gestaltet mit einem Team um die Pfarrer Anton Latawiec und Jörg Hellmuth.

### **Kinderfestgottesdienste in Lindau**

Lindau hoch! Am Mittwoch, 24. Juli ist es so weit: Das Kinderfest in Lindau wird gefeiert. Kinderfestgottesdienste finden statt:

7.10 Uhr St. Maria Königin  
7.10 Uhr St. Verena  
7.15 Uhr Christuskirche  
8.00 Uhr St. Stephan

### **Bodensee-Gottesdienst auf dem Campingplatz**

Der Bodensee-Gottesdienst auf dem Campingplatz in Zech findet auch in diesem Jahr am letzten Juliwochenende statt. Der Gottesdienst beginnt am Sonntag, 28. Juli, um 10 Uhr und wird musikalisch von den Lindauer Bläsern umrahmt. Da es in den Sommermonaten rund um den Campingplatz häufig Parkschwierigkeiten gibt, kommen Sie am besten zu Fuß. Am Eingang gehen Sie immer geradeaus Richtung See oder immer der Musik nach.

## **Familiennachrichten**

### **Getauft**

**St. Verena-Versöhnerkirche**  
Carlo Mauer

**St. Johannes Wasserburg**  
Henry Paul

### **Beerdigt**

**St. Verena-Versöhnerkirche**

Erich Ruppe, 85 J.  
Horst Bachmann, 84 J.  
Claudia Brög geb. Brög, 53 J.  
Dietmar Mayer, 63 J.  
Dietrich Rutkowski, 83 J.  
Helga Freitag geb. Flachs, 72 J.  
Arnold Menzel, 81 J.  
Oda Bläser geb. Bläser, 84 J.  
Elfriede Haug geb. Schurig, 94 J.  
Rosa Bachmann geb. Bergdolt, 80 J.

**St. Stephan-Christuskirche**

Helga Metzger geb. Kaltschmidt, 100 J.  
Reinfried Böcher, 92 J.  
**St. Johannes Wasserburg**  
Angelina Weichselgartner  
geb. Nitzsche, 96 J.  
Elfriede Krusche geb. Reichmann, 94 J.  
Renate Jozwiak geb. Wallenstein, 74 J.

## ❖ Kirchenmusik

### David und Goliath mit kleinen und großen Orgelpfeifen

Die spannende Geschichte, wie der kleine David den großen Goliath besiegt, können kleine und große Zuhörer und Zuhörerinnen beim Familienorgelkonzert hören und erleben. Kathrin Heide erzählt die Geschichte und Christiane Sauter-Pflomm lässt sie mit großen und kleinen Orgelpfeifen lebendig werden. Dazu werden auch Bilder gezeigt. Das Konzert am Freitag, 5. Juli, um 17 Uhr in St. Stephan dauert etwa eine halbe Stunde. Danach ist Gelegenheit, die Orgel zu besichtigen.

### Orgelmatinee zur Marktzeit

Auch im Juni und Juli finden die „Orgelmatineen zur Marktzeit“ statt. An jedem Samstag zwischen 11 und 11.30 Uhr spielen Organistinnen und Organisten aus der Region auf den Orgeln in den Kirchen auf der Insel.

1. Juni	St. Stephan	Viswas Orler
8. Juni	Münster	Nikolaus Schwärzler
15. Juni	St. Stephan	Dr. Christian Büttner
22. Juni	Münster	Andreas Kaiser
29. Juni	St. Stephan	Elisabeth Ruf
6. Juli	Münster	Nikolaus Schwärzler
13. Juli	St. Stephan	Lydia Wöllmer
20. Juli	Münster	Max Pöllner
27. Juli	St. Stephan	Andreas Benz

### Stummfilm und Orgel

Vom 26. bis zum 28. Juli findet in der Christuskirche „Stummfilm und Orgel“ statt. An jedem Abend um 20.30 Uhr startet Stefanie Benz die Vorführung des Filmes.

Andreas Benz begleitet live an der romantischen Steinmeyer-Orgel. Wie in jedem Jahr gehört auch der Filmgottesdienst am Sonntag um 10.30 Uhr zum Programm.

Das genaue Programm ist auf [www.lindau-evangelisch.de](http://www.lindau-evangelisch.de) zu lesen. Eintrittskarten können an der Abendkasse erworben werden.



### Programm der Lindauer Kantorei

Zwei Projekte stehen auf dem Programm der Lindauer Kantorei: Am 29. September um 10.30 Uhr erklingt die Kantate BWV 19: „Es erhub sich ein Streit“ von Johann Sebastian Bach in St. Stephan. Am 10. November um 17 Uhr findet ebenfalls in St. Stephan ein Chorkonzert statt. Die Kantorei singt die Kantate „The Daughter of Jairus“ des englischen Romantikers John Stainer und einen Satz aus dem „Deutschen Requiem“ von Johannes Brahms. Dazu werden die „Kindertotenlieder“ von Gustav Mahler aufgeführt. Wenn Sie die Programme ansprechen und Sie über etwas Chorserfahrung verfügen, können Sie gerne mitsingen und die Aufführungen als Ausführende miterleben. Anmeldung und Info bei Kantor Burkhard Pflomm.

## ❖ Jubelkonfirmation

### St. Verena-Versöhnerkirche

Die Jubelkonfirmation in St. Verena wird in diesem Jahr am Sonntag, 13. Oktober, gefeiert. Eingeladen sind zu diesem Fest alle, die vor 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren konfirmiert wurden. Gerne können Sie sich schon jetzt im Pfarrbüro (Telefon 989 08 00) anmelden. Sehr hilfreich wäre es auch, wenn Sie Adressen ehemaliger Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden haben und diese dem Pfarrbüro mitteilen. Auch wenn Sie damals Ihre Konfirmation in einer anderen Kirchengemeinde gefeiert haben und von dort nicht eingeladen wurden, lassen Sie das auch das Pfarrbüro wissen. Sie dürfen gerne in St. Verena mitfeiern!

### St. Stephan-Christuskirche

In diesem Jahr lädt die Kirchengemeinde zur Feier der Jubelkonfirmation in die Christuskirche ein. Der festliche Gottesdienst mit dem Angebot der persönlichen Segnung für den weiteren Lebensweg wird am Sonntag, 13. Oktober um 10.30 Uhr gefeiert. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, zu einem gemeinsamen Mittagessen einzukehren und die vielfältigen Erinnerungen auszutauschen. Am Vorabend, also Samstag, 12. Oktober, heißt die Kirchengemeinde um 17 Uhr alle Jubilare zu einer Abendandacht mit kleiner Kirchenführung in St. Stephan willkommen. Sie bildet sozusagen den Auftakt der Feier der Konfirmationsjubiläen. Bei Fragen melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Telefon 989 08 00).

## ❖ Kinder und Familien

### Kreativgruppe

Lust auf Basteln, Werken, Spielen und Neues ausprobieren ganz ohne Stress? Dann komme vorbei! Herzliche Einladung zur Kreativgruppe für Kinder ab der 3. Klasse. Die nächsten Treffen:

- Freitag, 14. Juni, 15 bis 17 Uhr:  
Mosaik gestalten
- Freitag, 12. Juli, 15 bis 17 Uhr:  
Bunt-Kreatives mit Farbe

Treffpunkt ist an beiden Tagen im Gemeindehaus Lugeck.  
Nähere Infos bei Sabine Eisenacher und Ute Keßler-Ploner.  
Anmeldung bei Sabine Eisenacher an (Tel. 5043 890) oder [sasenacher@web.de](mailto:sasenacher@web.de).



Kreativ Papier:  
Da wird's richtig bunt

### Lego®-Tage

Bald ist es wieder so weit: Am Donnerstag und Freitag, 1. und 2. August, wird von 8.30 bis 13.30 Uhr im kiez an der Christuskirche aus Tausenden von bunten Steinen eine Stadt gebaut. Für Abwechslung beim Bauen sorgen Zeiten zum gemeinsamen Spielen, Essen und Nachdenken über Gott und die Welt. Eingeladen dazu sind Kinder von 7 bis 12 Jahren. Anmeldung ab 15. Juli bei Ute Keßler-Ploner ([ute.kessler-ploner@elkb.de](mailto:ute.kessler-ploner@elkb.de)). Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Der Kostenbeitrag beträgt 5 Euro.



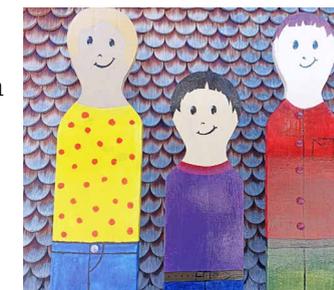
Für die Leitung des Bauvorhabens werden noch Großeltern, Jugendliche, Eltern oder einfach Legofreunde gesucht. Wer Freude hat, bei diesem besonderen Event dabei zu sein, auf- und abzubauen und die Entstehung von außergewöhnlichen Gebäuden zu begleiten, melde sich bitte bei Ute Keßler-Ploner oder Sabine Eisenacher.

Die offizielle Eröffnung der Legostadt wird in einem bunten Familiengottesdienst am Sonntag, 4. August, um 10.30 Uhr in der Christuskirche gefeiert. Dazu sind natürlich auch alle herzlich eingeladen. Mit einem „Bring-and-Share-Picknick“ nach dem Gottesdienst soll dann die gemeinsame Zeit ausklingen und Kraft für den Abbau geschöpft werden.



### Familiennachmittag „Da krieg ich Mut“

Der kunterbunte Familiennachmittag im April konnte leider aus personellen Gründen nicht stattfinden. Nachgeholt werden soll er nun am Sonntag, 9. Juni, von 14.30 bis 17 Uhr im und rund ums kiez an der Christuskirche. Er steht unter dem Motto „Da krieg ich Mut“ und wird in Kooperation mit dem Evangelischen Bildungswerk Schwaben durchgeführt. Nach einem gemütlichen Ankommen ab 14.30 Uhr gibt es ab 15 Uhr ein buntes Programm mit Bastel-, Spiel- und Bewegungsangeboten, Musik und Zeit zum Austausch. Für Getränke und Verpflegung ist gesorgt. Um Anmeldung wird gebeten unter [ute.kessler-ploner@elkb.de](mailto:ute.kessler-ploner@elkb.de). Spontane Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen.



### Konfirmation 2025

„Auf geht's“ für den neuen Konfirmandenjahrgang. Im Juni laden die Kirchengemeinden zu Informationsabenden für Jugendliche, die gerne konfirmiert werden möchten, und ihre Eltern ein. Die Termine:

St. Stephan-Christuskirche:	Mittwoch, 19. Juni, 19 Uhr, kiez
St. Verena-Versöhnerkirche:	Montag, 24. Juni, 19 Uhr, Lugeck
St. Johannes Wasserburg,	Mittwoch, 26. Juni, Gemeindehaus St. Johannes

Eingeladen sind alle, die im Schuljahr 2024/25 in der 8. Klasse sind bzw. im Zeitraum zwischen 1.10.2010 und dem 30.9.2011 geboren wurden. Eingeladen sind auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind und mehr vom Christentum, von Gott und der Welt erfahren wollen. Vorgestellt wird das Konzept des Konfirmandenunterrichts und es gibt alle Termine für die Konfirmandentage, die Freizeit und die Konfirmation. Die Kurse starten voraussichtlich im September. Unverbindlich vorbeikommen oder gleich schon anmelden – beides ist möglich an diesen Info-Abenden für Eltern und Jugendliche.

## Public Viewing bei der Fußball-EM



Neunzig Minuten, dazu womöglich noch eine Nachspielzeit und gar ein Elfmeterschießen – das könnte die Mannschaften bei der Fußball-Europameisterschaft häufig erwarten. Schon der Prophet Jesaja wusste: In so einer Situation hilft ein starker Glaube – oder zumindest das eine oder andere Stoßgebet zum Himmel, wenn die Kugel einfach nicht rein will (vgl. Jes 40,31).

Auf großer Leinwand zeigt luv ausgewählte

Spiele der UEFA Fußball Europameisterschaft. Zunächst sind nur die Gruppenspiele der deutschen Nationalmannschaft und das Finale eingeplant. Im Falle des Weiterkommens der deutschen Mannschaft ins Achtelfinale (oder mehr) werden evtl. Termine ergänzt. Einlass in die Räume von luv ist jeweils eine halbe Stunde vor dem offiziellen Spielbeginn. Ein Getränkeausschank ist geplant. Herzliche Einladung!

Freitag, 14. Juni,	21 Uhr:	Deutschland – Schottland
Mittwoch, 19. Juni,	18 Uhr:	Deutschland – Ungarn
Sonntag, 23. Juni,	21 Uhr:	Schweiz – Deutschland
Sonntag, 14. Juli,	21 Uhr:	Finale

## Jugendkirchenvollversammlung – Wähle die luv-Leitung und bestimme mit!

Jetzt ist deine Zeit! Drei der insgesamt sechs Jugendvertreter und -vertreterinnen in der Leitung von luv müssen neu gewählt werden. Möchtest du mehr Verantwortung in der Jugendkirche übernehmen? Willst du deine Ideen und Wünsche für coole Veranstaltungen in der Jugendkirche umsetzen? Bist du bereit, deine Talente und Fähigkeiten in ein buntes Team einzubringen? Dann komm zur Jugendkirchenvollversammlung und bewirb dich für eine Amtszeit von zwei Jahren in der luv-Leitung.



Du bist wählbar, wenn du zwischen 14 und 27 Jahre alt und Mitglied einer christlichen Kirche bist. Wählen dürfen alle Anwesenden im selben Alter (unabhängig von ihrer Religion/Konfession). Sag also allen deinen Freundinnen und Freunden Bescheid! Darüber hinaus ist bei der Jugendkirchenvollversammlung Zeit für Aussprache und aktuelle Anliegen. Snacks und Getränke stehen bereit. Zeitrahmen: Zwei Stunden. Für alle Rückfragen bitte bei Philipp melden (Mobil: 0160 8464539). Luv freut sich auf Euch!

## Termine luv

Donnerstag, 6.6.	18 Uhr: Bibel & Bier auf Zoom: „Game on! – Wo ist Gott in Computerspielen?“ (Meeting ID: 659 588 39650)
Freitag, 14.6.	19 Uhr: Fußball-EM Public Viewing (weitere Termine siehe Artikel)
Samstag, 15.6.	17 Uhr: Segenstag „Segen für alle!“ mit Jugendgottesdienst (Beginn 18 Uhr), anschließend gemeinsames Abendessen
Dienstag, 18.6.	17 Uhr: Queer-Treff (Ort: Jugendzentrum Xtra, Lindau)
Freitag, 21.6.	18 Uhr: Jugendkirchenversammlung – Neuwahl der Jugendvertreter und -vertreterinnen
Samstag, 22.6.	10 – 17 Uhr: Tipi-Time – Inklusiver Jugendtreff, Ausflug zum Erlebnisbauernhof Karibu
Sonntag, 23.6.	18 Uhr: luv Oase Jugendgottesdienst: „Sommerabschluss“ – Open Air mit einem gemeinsamen Abendessen

Für kurzfristige Änderungen bitte stets den Kalender auf der Website beachten!

## Folge uns auf Instagram



## Besuche unsere Website!



[www.luv-jungekirche.de](http://www.luv-jungekirche.de)

<b>So</b> <b>2.6.</b>	10.30 Uhr <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfr. Ralf Feilen	18 Uhr <b>Gottesdienst</b> Pfr. Thomas Bovenschen/ Pfr. Stefan Scheuerl	<b>So</b> <b>2.6.</b>		9.30 Uhr <b>Gottesdienst im Grünen</b> <b>neben der Versöhnerkirche</b> Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr <b>Gottesdienst</b> <b>mit Abendmahl</b> Pfrin. Ulrike Lay
<b>So</b> <b>9.6.</b>	9.30 Uhr <b>Nachdenkzeit vor dem</b> <b>Ring for Peace auf der Hinteren Insel</b> Pfrin. Margit Waltherham/ Mitglieder von Pax Christi	10.30 Uhr <b>Gottesdienst</b> Pfr. Thomas Bovenschen  10.30 Uhr <b>Kinderkirche</b>	<b>So</b> <b>9.6.</b>	10.15 Uhr <b>Gottesdienst</b> <b>mit Abendmahl</b> Pfr. Jörg Hellmuth	9 Uhr <b>Gottesdienst</b> Pfr. Jörg Hellmuth	10 Uhr <b>Gottesdienst</b> <b>mit Kirchencafé</b> Pfr. Frank Seifert
<b>Sa</b> <b>15.6.</b>			<b>Sa</b> <b>15.6.</b>			18 Uhr <b>30 Minuten für die Seele</b> <b>in St. Johannes</b> Pfr. Wolfgang Scharpf
<b>So</b> <b>16.6.</b>	10.30 Uhr <b>Gottesdienst mit Taferinnerung</b> „Ich bin getauft auf deinem Namen“ Pfrin. Margit Waltherham; im Anschluss Kirchencafé	10.30 Uhr <b>Gottesdienst mit Lobpreisband</b> Pfr. Thomas Bovenschen; im Anschluss Kirchencafé  10.30 Uhr <b>Kinderkirche und kiedzgo</b>	<b>So</b> <b>16.6.</b>	19 Uhr <b>Musikalischer</b> <b>Abendgottesdienst</b> Pfr. Jörg Hellmuth/Frank Westphal	9 Uhr <b>Gottesdienst</b> Pfr. Matthias Vogt	
<b>Sa</b> <b>22.6.</b>			<b>Sa</b> <b>22.6.</b>			16 Uhr <b>Andacht zum Johannesfest</b> Pfrin. Ulrike Lay/ Pfrin. Petra C. Harring
<b>So</b> <b>23.6.</b>	17 Uhr <b>Wort und Bild – Gottesdienst zur</b> <b>Ausstellung „Verbindungen“</b> Pfrin. Margit Waltherham/Ulrike Hüppeler	10.30 Uhr <b>Taufest am See</b> Pfr. Thomas Bovenschen und Mitwirkende der Kinderkirche	<b>So</b> <b>23.6.</b>	10.15 Uhr <b>Gottesdienst mit Taufe</b> Pfr. Jörg Hellmuth	9 Uhr <b>Gottesdienst</b> Pfr. Jörg Hellmuth	10 Uhr <b>Gottesdienst</b> Pfr. Frank Seifert
<b>Sa</b> <b>29.6.</b>		17 Uhr <b>Ökumenischer Gottesdienst</b> und anschließend Begegnung und gemeinsames Abendessen	<b>Sa</b> <b>29.6.</b>			
<b>So</b> <b>30.6.</b>	10.30 Uhr <b>Wünsch dir was – Singgottesdienst</b> Burkhard Pflomm/Pfrin. Margit Waltherham	10.30 Uhr <b>Gottesdienst</b> Pfr. Thomas Bovenschen  10.30 Uhr <b>Kinderkirche</b>  18 Uhr <b>Segnungsgottesdienst</b> im Gemeindehaus kiez	<b>So</b> <b>30.6.</b>	10.30 Uhr <b>Gottesdienst auf der</b> <b>Motzacher Halde</b> Pfr. Matthias Vogt		10 Uhr <b>Gottesdienst</b> Pfrin. Petra C. Harring
<b>So</b> <b>7.7.</b>	10.30 Uhr <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> im Anschluss gemeinsames Mittagessen im Hospital (mit Anmeldung) Pfrin. Margit Waltherham	10.30 Uhr <b>Kinderkirche</b>  18 Uhr <b>Gottesdienst</b> Pfrin. Margit Waltherham	<b>So</b> <b>7.7.</b>	10.15 Uhr <b>Gottesdienst</b> Pfr. Matthias Vogt	9 Uhr <b>Gottesdienst</b> Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr <b>Gottesdienst</b> <b>mit Abendmahl</b>

<b>Sa</b> <b>13.7.</b>	20 – 24 Uhr <b>Lange Nacht der Kirchen(musik)</b>		<b>Sa</b> <b>13.7.</b>			
<b>So</b> <b>14.7.</b>	9.30 Uhr <b>Gottesdienst auf der Gerberschanze</b> Pfrin. Margit Walterham	10.30 Uhr <b>Gottesdienst mit der Lindauer Kantorei</b> Pfrin. Margit Walterham  10.30 Uhr <b>Kinderkirche</b>	<b>So</b> <b>14.7.</b>	10.30 Uhr <b>Gottesdienst auf der Weißenberger Halde</b> Pfr. Jörg Hellmuth		11 Uhr <b>Ökumenischer Gottesdienst in St. Christophorus</b> Lektorin Maria Schick/ Lektor Tobias Pellet/ Alexandra Pfeiffer
<b>Sa</b> <b>20.7.</b>			<b>Sa</b> <b>20.7.</b>		14 Uhr <b>Ökumenischer Gottesdienst</b> im Hafen Zech Pfr. Robert Skrzypek und Matthias Vogt	18 Uhr <b>30 Minuten für die Seele in St. Johannes</b> Urlauberpfarrer Peter Michael Fischer
<b>So</b> <b>21.7.</b>	10.30 Uhr <b>Gottesdienst</b> im Anschluss Kirchencafé	10.30 Uhr <b>Gottesdienst mit Lobpreisband</b> Pfr. Thomas Bovenschen; im Anschluss Kirchencafé  10.30 Uhr <b>Kinderkirche und kiedzgo</b>	<b>So</b> <b>21.7.</b>	10.15 Uhr <b>Gottesdienst</b> Pfr. Matthias Vogt	9 Uhr <b>Gottesdienst</b> Pfr. Matthias Vogt	
<b>So</b> <b>28.7.</b>		10.30 Uhr <b>Filmgottesdienst</b> Pfrin. Margit Walterham	<b>So</b> <b>28.7.</b>		10 Uhr <b>Bodenseegottesdienst am Campingplatz Zech</b> Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr <b>Gottesdienst</b> Urlauberpfarrer Peter Michael Fischer

### Weitere Gottesdienste

#### Römerbad

<b>Mi 19.6.</b>	<b>20 Uhr</b>	Abendsegen (Walterham)
<b>Mi 3.7.</b>	<b>20 Uhr</b>	Abendsegen (Walterham)
<b>Mi 17.7.</b>	<b>20 Uhr</b>	Abendsegen (Walterham)

#### Seniorenheim Allgäustift

<b>Di 18.6.</b>	<b>15.15 Uhr</b>	Gottesdienst (Walterham)
<b>Di 16.7.</b>	<b>15.15 Uhr</b>	Gottesdienst (Walterham)

#### Seniorenheim Hospital

<b>Do 27.6.</b>	<b>10 Uhr</b>	Gottesdienst (Walterham)
<b>Do 25.7.</b>	<b>10 Uhr</b>	Gottesdienst (Walterham)

#### Maria-Martha-Stift

Die Gottesdienste finden während der Bautätigkeit nur für die Heimbewohner statt.

#### Seniorenheim Hege

<b>Do 27.6.</b>	<b>16 Uhr</b>	Gottesdienst (Walterham)
<b>Do 25.7.</b>	<b>16 Uhr</b>	Gottesdienst (Fischer)

#### Hergensweiler/Antoniuskapelle

<b>So 16.6.</b>	<b>10.30 Uhr</b>	Gottesdienst (Vogt)
<b>So 14.7.</b>	<b>10.30 Uhr</b>	Gottesdienst (Vogt)

#### Seniorenheim Reutin

<b>Sa 1.6.</b>	<b>15 Uhr</b>	Gottesdienst mit Abendmahl (Vogt)
<b>Sa 27.7.</b>	<b>15 Uhr</b>	Gottesdienst (Vogt)

#### Leonhardskapelle in Bad Schachen

<b>Mi 26.6.</b>	<b>19 Uhr</b>	ökumenische Andacht
<b>Mi 31.7.</b>	<b>19 Uhr</b>	ökumenische Andacht



# St. Stephan-Christuskirche



## Aktuelles aus dem Gemeindeleben

### KV-Wahl

Am 20. Oktober wird ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Er wird, zusammen mit den Hauptamtlichen, für die nächsten sechs Jahre die Leitung der Gemeinde St. Stephan-Christuskirche wahrnehmen. Bitte informieren Sie sich über die Kandidatinnen und Kandidaten, um zu einer guten Zusammensetzung des neuen Kirchenvorstands beizutragen. Seit dem 19. Mai steht der vorläufige Wahlvorschlag. Bis zum 10. Juni können dem Vertrauensausschuss (Kontakt: Pfr. Thomas Bovenschen, [thomas.bovenschen@elkb.de](mailto:thomas.bovenschen@elkb.de)) noch weitere Vorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten nachbenannt werden. Dann muss der Ausschuss über die endgültige Zusammensetzung der Liste der Kandidierenden entscheiden, um diese dann am 16. Juni in den Gottesdiensten bekanntzugeben. In der Oktober-Ausgabe des Monatsgrußes sowie bei einer Gemeindeversammlung am 6. Oktober werden sich die zu wählenden Personen dann persönlich vorstellen.

Unser Leitsatz:

*„Gemeinsam wollen wir Gott erleben,  
im Namen Jesu handeln und auf das  
Wirken des Heiligen Geistes vertrauen.“*



Neues tritt an die Stelle von Altem – es gibt sie wieder, die aufblühende Magnolie vor dem Gemeindesaal im neuen Kirchlichen Zentrum an der Christuskirche

## Newsletter

Einmal monatlich informiert der Newsletter per E-Mail in knapper und übersichtlicher Aufmachung über Aktuelles aus dem Gemeindeleben. Die Anmeldung ist jederzeit möglich über den Link auf der Homepage [www.lindau-evangelisch.de/st-stephan-christuskirche](http://www.lindau-evangelisch.de/st-stephan-christuskirche) oder indem Sie den nebenstehenden QR-Code nutzen.



Erstmals wurde im Februar und März eine sechsteilige ökumenische Abendreihe zum Thema „Christsein leben im Alltag“ angeboten. Die Impulsreferate und die Beispiele von persönlichen Erfahrungen gaben immer wieder Anstöße zu angeregten Gesprächen in den Tischgruppen.



Bis zum letzten Platz besetzt war die Aufführung des Ensembles vom Vorarlberger Anart-Theater in den Räumen der Jungen Kirche luv. Das Stück mit dem Titel „Die Insel in mir“ handelte von einer an Demenz erkrankten Frau, die von drei Schauspielerinnen in verschiedenen Lebensphasen dargestellt wurde. Auf viele der Besucherinnen und Besucher hat der Abend einen tiefen Eindruck hinterlassen.

## Konfirmandenarbeit

Die Monate Juni und Juli kennzeichnen die stillere Phase zwischen den Konfirmandenkursen. In diesen Wochen findet der Informationsabend für die Jugendlichen statt, die eingeladen sind, ab September am nächsten Kurs teilzunehmen. Zugleich bereitet sich das Team aus ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden, älteren Jugendlichen und Erwachsenen inhaltlich auf den neuen Kurs vor. Dabei wirken noch die Eindrücke aus dem letzten Kurs mit der Konfirmationsfeier und dem zweiten Wochenende des Kurses im Schulandheim Hitzenlinde Mitte April zum Thema „Called for more“ nach.



## Ökumenischer Gottesdienst und Abend der Begegnung

Im März hat sich ein Arbeitskreis aus Mitarbeitenden der beiden Gemeinden Pfarreiengemeinschaft Lindau-Aeschach und St. Stephan-Christuskirche über die zukünftige Gestaltung der gemeinsamen jährlichen Feste Gedanken gemacht. Alle waren sich einig, dass es an der Zeit sei, neue Akzente zu setzen. Dabei soll auch weiterhin ein ökumenischer Gottesdienst im Mittelpunkt stehen. Das anschließende Beisammensein soll weniger aufwändig gestaltet werden und mehr den Charakter einer entspannten Begegnung zwischen den Mitgliedern beider Gemeinden sowie den dazukommenden Gästen haben. Für eine solchen Neuanfang schien ein Samstagabend eine gute Alternative zu sein.

So laden die Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche und die Pfarreiengemeinschaft Lindau-Aeschach herzlich ein zum ökumenischen Gottesdienst in der Christuskirche am Samstag, 29. Juni, um 17 Uhr mit anschließender Begegnung neben der Kirche oder im Kirchlichen Zentrum. Dazu werden Getränke und Kleinigkeiten zum Abendessen angeboten.

## Forum Café für Senioren

Es soll mehr als ein Café sein. Das Café für Senioren versteht sich auch als ein Forum, das Vernetzungsort für neue Idee, Initiativen und Aktionen sein kann. Das jeweilige Thema wird in bewährter Weise verbunden mit einer Zeit des Kennenlernens und des Austausches bei Kaffee und Kuchen. Auch Gäste aus anderen Stadtteilen sind herzlich willkommen. Die Themen für die beiden nächsten Nachmittage, zu denen die Kirchengemeinde alle Interessierten herzlich einlädt, sind bereits geplant:

**Mittwoch, 12. Juni 2024, 15 Uhr,  
Gemeindesaal im kiez:**

Teil 2 des Vortrags „Als Lindau an Land ging – die Vereinigung der Inselstadt Lindau mit den Festlandgemeinden Aeschach, Hoyren und Reutin 1922“. Referent: Heiner Stauder, Leiter des Stadtarchivs Lindau



**Mittwoch, 10. Juli 2024, 15 Uhr,  
Gemeindesaal im kiez:**

Ehrfurcht vor dem Leben – mehr als nur eine Floskel

## Filmabend mit Gespräch

Beim Schauen eines Films lassen wir uns bewegen von Bildern, Charakteren, Situationen und der erzählten Geschichte. Wir bringen dies in Beziehung zu unserem eigenen Leben und unseren Fragen. Titel und Thema des Films werden aktuell bekannt gegeben. Der Filmabend findet am Donnerstag, 6. Juni, um 19.30 Uhr im kiez an der Christuskirche statt.

## Literaturkreis im kiez

Beim nächsten Treffen des Literaturkreises am Freitag, 7. Juni, um 19.30 Uhr im kiez stellt Barbara Krämer-Kubas den Roman „Verbrenn all meine Briefe“ von Alex Schulman vor.

## Ökumenischer Tagesausflug zur Insel Reichenau

Die Klosterinsel Reichenau feiert in diesem Jahr ihr 1300-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums planen Pfarrerin Margit Walterham und Gemeindefereferentin Elfriede Fischer von der Pfarreiengemeinschaft Lindau-Insel am Samstag, 14. September, einen ökumenischen Tagesausflug zur Insel Reichenau. Abfahrt ist in Lindau um 8 Uhr. Nach einem gemeinsamen Mittagessen findet eine Führung im neu gestalteten Museum statt. Diese gibt einen interessanten Überblick über die Geschichte des Klosters und die Reichenauer Buchmalerei. Der Klostergarten und das Münster St. Maria und Markus liegen in unmittelbarer Nähe und können besichtigt werden. Es bleibt Zeit zur freien Verfügung. Die Rückkehr ist für den frühen Abend geplant. Um die An- und Rückreise besser planen zu können, sollen sich alle Interessierten im Pfarrbüro im kiez unter pfarramt.kiez.lindau@elkb.de oder Telefon 989 08 00 melden. Bei genügend großer Nachfrage kann ein Reisebus gemietet werden. Bei einer kleinen Teilnehmerzahl werden Fahrgemeinschaften gebildet.

## Gottesdienste und Treffen für Kinder

### Kinderkirche

Alle Kinder (mit und ohne Eltern) sind herzlich eingeladen, gemeinsam einen fröhlichen und altersgerechten Gottesdienst zu feiern.

Die Kinderkirche trifft sich am 9., 16. und 30. Juni sowie am 7., 14. und 21. Juli, jeweils um 10.30 Uhr in der Christuskirche. Am 23. Juni wirkt die Kinderkirche beim Tauffest am See mit.



Besuch des Teams der Kinderkirche im Ostergarten in Tettngang



Lieder, Gedicht, Gebet, Flöten- und Ukulelenvorspiel erfreuten die Seniorinnen und Senioren sehr. Die bunten selbstgemachten Eier brachten die Augen zum Leuchten.



### Kiedzgo

Herzliche Einladung zu Kiedzgo, dem Gottesdienst für alle Kids, die gerne biblische Geschichten entdecken, Fragen über Gott und die Welt diskutieren und ihren Gottesdienst mitgestalten möchten. Und natürlich bleibt auch Zeit zum Singen, Spielen und Basteln! Kiedzgo gibt's wieder am Sonntag, 16. Juni, und Sonntag, 21. Juli, jeweils 10.30 Uhr, Treffpunkt Christuskirche.

Kiedzokids und Konfis gestalten die Osterkerzen für St. Stephan und die Christuskirche



## Regelmäßige Veranstaltungen

### Hauskreise der Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche, teils zusammen mit der kath. Pfarrgemeinde St. Ludwig

Gesprächskreis Donnerstag, 19 – 21 Uhr, 14-tägig, Kirchgasse 21.  
Ansprechpartnerin: Caroline Bovenschen, Tel. 976 8567, C.Bovenschen@gmx.de

Hauskreis Montag, 19.30 – 21 Uhr, 14-tägig, online oder Schneehalde 54.  
Ansprechpartnerin: Angelika Brandt, Tel. 277 6880, dr.a.brandt@gmx.de

Hauskreis zusammen mit der Pfarrgemeinde St. Ludwig: Dienstag, 19.30 – 21 Uhr, wöchentlich, online oder wechselnd in verschiedenen Wohnungen.  
Ansprechpartnerin: Kerstin Schwart, Tel. 0160 968 33 950, K.Schwart@t-online.de

Hauskreis, zusammen mit der Pfarrgemeinde St. Ludwig: Donnerstag 14-tägig, online oder wechselnd in verschiedenen Wohnungen.  
Ansprechpartner: Elke und Harald Horber, Tel. 273 131, Familie@horber.li

Hauskreis zusammen mit der Pfarrgemeinde St. Ludwig: Dienstag, 19.30 – 21 Uhr, 14-tägig, in verschiedenen Wohnungen.  
Ansprechpartnerin: Petra Fässler, Tel. 27 34 955, mail@petrafaessler.de

<b>Gebet für Lindau</b>	jeden 1. Dienstag im Monat um 18 Uhr im Gemeindehaus kiez, Kontakt über Pfarramt
<b>Bibelstudienkreis</b>	donnerstags, 9.30 Uhr, im Gemeindehaus kiez (Sigrid Wagner, Tel. 288 51)
<b>Bibelkreis für Männer</b>	donnerstags, 14-tägig, 19 Uhr, im Gemeindehaus kiez (Klaus Heinschke)
<b>Ein Wort – Zwei Kirchen</b>	Jeden 1. Montag im Monat, 19.30 – 21 Uhr, in St. Stephan oder im Gemeindehaus Münster, Fischergasse 12
<b>Senioren-gymnastik</b>	mittwochs, 10 Uhr, im Gemeindehaus kiez (D. Hagen)
<b>Tanz und Meditation</b>	donnerstags, 13.6., 27.6., 11.7. und 25.7., 14.30 – 16 Uhr, im Gemeindehaus kiez (Ulrike Reinke, Tel. 08388 8439 888)
<b>Kirchenführung</b>	freitags, 15 Uhr, in St. Stephan
<b>Lindauer Kantorei</b>	dienstags, 10.30 Uhr, im Gemeindehaus kiez (Kantor Burkhard Pflomm)
<b>Chor am Vormittag</b>	freitags, 10 Uhr, im Gemeindehaus kiez (Kantor Burkhard Pflomm)
<b>Gospelchor</b>	freitags, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus kiez (Kantor Burkhard Pflomm)

## St. Stephan

### Kirchenführung jeden Freitag in St. Stephan

Ab dem 21. Juni findet bis Ende September jeden Freitag um 15 Uhr eine Kirchenführung in St. Stephan statt. Die Kirchenführung kann auch für Geburtstage, (Firmen-)Jubiläen oder für Gruppen gebucht werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen, die mitmachen und so die Führungen ermöglichen. Wie jedes Team, freuen sich auch die Kirchenführerinnen und Kirchenführer über Verstärkung.

### Sie sind wieder da – die Kirchenlotsen in St. Stephan

Die Kirchenlotsen sind am Samstagvormittag von 10 bis 12 Uhr bzw. im Anschluss an die Orgelmatinee in St. Stephan unterwegs. Sie kommen gerne mit Einheimischen und Touristen ins Gespräch. Gerne beantworten sie auch Fragen zum Kirchenraum. Ein ganz herzliches Dankeschön an die Kirchenlotsen für ihr Engagement. Wenn Sie noch mitmachen wollen, sind Sie herzlich willkommen. Infos gibt es bei Margit Waltherham.

### Lange Nacht der Kirchen(musik)

Am Samstag, 13. Juli, beginnt um 20 Uhr die Lange Nacht der Kirchen(musik) in St. Stephan als Teil des Stadtfestes. Die Türen der stimmungsvoll beleuchteten Kirche stehen bis Mitternacht offen. Zu jeder vollen und halben Stunde beginnt ein Programmpunkt. Alle sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und mitzumachen.

- 20 Uhr Feier der Vesper
- 20.30 Uhr Heiteres aus Literatur und Musik, gestaltet vom Literaturkreis und von Gertrud Fersch an der Klarinette
- 21.00 Uhr Gospelchor, begleitet von Helmut Resch am Klavier und Claus Furchtner am Schlagzeug. Als Vokalsolistin ist Sonia Penteslecu zu hören.
- 21.30 Meditativer Tanz, angeleitet von Christina Stauder
- 22 Uhr Zu Gesang und Orgel: Regina Kuhn (Sopran) singt, begleitet von Burkhard Pflomm an der Orgel, Psalmvertonungen aus der Zeit der Romantik. Es erklingen Werke von Christian Fink und Charles Villiers Stanford.
- 22.30 Uhr Kirchenführung: St. Stephan bei Nacht
- 23 Uhr Gospelchor
- 23 Uhr Feier der Komplet, anschließend Zeit der Stille

### „Einfach da sein“ – Ein Ort der Begegnung in St. Stephan

Die helle, freundliche Obere Sakristei in St. Stephan bietet sich als Ort der Begegnung an. Ein neues Team will „einfach da sein“ und Raum bieten für Menschen, die ...

- Ruhe oder Gespräche suchen,
- einen Regenschauer im Trockenen abwarten wollen,
- einfach verschnauften möchten
- oder sich am kreativen Ausprobieren freuen

Die Tür zur Oberen Sakristei ist für Sie ab dem 19. Juni jeden Mittwoch zwischen 14.30 und 17 Uhr geöffnet. Zugang zum „Einfach da sein“ durch die Sakristeitür neben der Gebetswand. Bei der Gestaltung und dem Angebot an kleinen Knabbereien und Getränken wird großer Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. Das Team freut sich auf die Begegnung mit Ihnen. Wer auch noch für andere „einfach da sein“ will, kann sich gerne im Team miteinbringen.

### Neue Kostüme für das Krippenspiel – Wer näht mit?

Das Krippenspiel in der Christvesper in St. Stephan ist jedes Jahr für die Mitwirkenden und die Zuschauenden ein Highlight. Nun sind die Kostüme in die Jahre gekommen. Viele Kostüme sind den Kindern zu groß, andere sind nicht mehr schön. Deshalb sollen neue Kostüme genäht werden. Die Schnitte sollen unkompliziert und einfach zu nähen sein. Wer gerne näht oder auch Stoffe hat, kommt am Dienstag, 11. Juni, um 17 Uhr in der Oberen Sakristei in St. Stephan zu einem ersten Treffen. Da soll besprochen werden, was genäht wird und was noch besorgt werden muss. Der Termin, an dem die Kostüme angefertigt werden, wird an diesem Tag ebenfalls vereinbart. Weitere Informationen gibt es bei Sylvia Gröner-Steer, Tel. 721 49

### Eine biblische Geschichte erleben mit Bibliolog

Bibliolog ist ein einfacher Weg, gemeinsam eine biblische Geschichte zu entdecken. Die Teilnehmenden steigen gemeinsam in eine biblische Geschichte ein, lassen sich von ihr berühren und versetzen sich dabei in die biblischen Gestalten hinein. In diesen Rollen füllen sie die Zwischenräume, das „weiße Feuer“ der Texte mit ihren Erfahrungen und ihre Fantasie. Sie gewinnen dadurch einen lebendigen Zugang zu dem „schwarzen Feuer“, den Buchstaben des Textes und entdecken die Bedeutung der Bibel für ihr Leben heute. So wird die Bibel persönlich erfahrbar und aktuell. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der Bibliolog findet am Montag, 3. Juni, von 19.30 bis 20.45 Uhr in St. Stephan statt.



# St. Verena-Versöhnerkirche

## Kirchenübernachtung für Familien

Lust auf ein Mikroabenteuer am Wochenende 21. und 22. Juni? Familien sind mit ihren Kindern eingeladen, in der Kirche St. Verena abendzuessen, die Kirche kreativ und spielerisch zu erkunden, durch den Bösenreutiner Tobel bei Nacht zu laufen, am Feuer zu sitzen und gemeinsam in der Kirche zu übernachten. Wer möchte dabei sein? Abenteuerhungrige können sich gerne bei Sabine Eisenacher (Telefon 504 38 90) oder Pfarrer Jörg Hellmuth (Telefon 989 08 06) weitere Infos holen und anmelden!



Hier ist Platz für unzählige Schlafsäcke

## Seniorenfahrt mit barocker Kunst, Brauereibesichtigung und Moorsee

Die Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche lädt am Mittwoch, 26. Juni, zu einer Ausfahrt nach Oberschwaben ein. Sie führt zuerst nach Bad Schussenried in den weltberühmten Bibliotheksaal des ehemaligen Klosters Schussenried. Prachtvoll stellt er das allumfassende Wissen seiner Zeit dar, mit dem Lamm in der Mitte, das das Buch mit den sieben Siegeln öffnet. Mittags wird dann Zeit sein, in die örtliche Brauereigaststätte einzukehren. Es folgt die Besichtigung der zugehörigen Brauerei. Dabei kommt man an Hefe-, Gär- und Filterkeller und Flaschen- und Fassfüllerei vorbei und gewinnt Einblicke in die Bierbrauerei. Ein Freigetränk ist eingeschlossen. Da die Brauereikeller kühl sind, empfiehlt es sich, etwas Warmes zum Drüberziehen mitzunehmen.

Nach der Brauereibesichtigung gibt es einen Abstecher zum nahegelegenen Federsee, der in einem riesigen Moorgebiet liegt. Über einen Steg ist das Naturparadies Federsee erlebbar, vor allem seine großartige Tier- und Pflanzenwelt.

Die Ausfahrt endet in dem Örtchen Steinhausen, dort steht die spätbarocke Kirche St. Peter und Paul. Sie wird als die schönste Dorfkirche der Welt bezeichnet. In ihr finden sich ungewöhnliche Tier- und Blumenstukkaturen. In Stuck zu bewundern sind dort neben einem Retich auch Grashüpfer, Kreuzspinnen, Hirschkäfer und Stubenfliegen. Abgerundet wird die Ausfahrt durch den Besuch eines Cafés in Steinhausen.

Die Abfahrt mit dem Bus ist am Lugeck, Steigstraße 36, um 8.15 Uhr. Die Rückkehr ist gegen 19.30 Uhr geplant. Die Kosten belaufen sich pro Person auf 35 Euro und schließen die Busfahrt, Eintrittsgelder und Brauereibesichtigung mit ein. Mittagessen und Kaffee sind selbst zu bezahlen.

Organisiert wird die Fahrt von Christine Gewinner und Pfarrer Jörg Hellmuth. Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro im kiez (Telefon 989 08 00) gerne bis 20. Juni entgegen.



Foto: Staatliche Schlösser und Gärten Baden- Württemberg

Bibliotheksaal



Dorfkirche Steinhausen



Foto: Jost Einstein

Federsee



Brauerei Schussenried



### Geburtstagsfeier für Senioren

Die Geburtstagsfeier für Senioren hat eine lange Tradition in der Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche. Das Geburtstags-Senioren-Team möchte diese Tradition auch in Zukunft im Lugeck fortsetzen. Im traumhaften Ambiente der Villa Lugeck trifft man bei dieser Geburtstagsfeier andere, mit denen man feiern, sich unterhalten, raten und lachen kann. Gerne kann man dazu vertraute, liebe Personen mitbringen – oder man kommt eben alleine. Der Pfarrer und das ganze Seniorentreffteam sind auch dabei. Es gibt immer ein kleines, anregendes Programm mit Lied und einer kleinen Geschichte oder etwas ähnlichem. Natürlich werden auch Tee, Kaffee und selbstgemachter Kuchen gereicht! Ab September werden die Geburtstagsfeiern alle drei Monate stattfinden, Sie werden dazu persönlich durch einen Brief eingeladen.

Die nächste Geburtstagsfeier findet am Dienstag, 16. Juli, von 14.30 bis 16 Uhr im Lugeck statt.

### Blechkuchenfest

Rund um das Lugeck gibt es wieder ein Blechkuchenfest. Es findet am Sonntag, 14. Juli, von 14.30 bis 17 Uhr statt und wird organisiert von den Teams des Café Lugeck. Herzliche Einladung dazu! Die Teams vom Café Lugeck werden einige Blechkuchen backen und freuen sich über alle, die weitere Blechkuchen z.B. mit Äpfeln, Kirschen, Streuseln oder anderen Zutaten mitbringen. Wer etwas backt, meldet sich bitte bei Margit Guth (Telefon 0162 855 06 76), sie hat den Überblick über die Kuchenlandschaft.

Warum gibt es eigentlich Blechkuchen? Einen solchen zu backen, geht relativ schnell, außerdem lässt sich ziemlich viel auf einmal backen. Sich am Sonntagnachmittag gemütlich bei Kaffee und Kuchen zu treffen, ist eine Tradition, die im 17. Jahrhundert in Leipzig geboren wurde. Dort eröffnete das erste Kaffeehaus Deutschlands. Von Leipzig aus verbreitete sich diese Idee ins ganze Land, nach Österreich und sogar nach England.



Was für ein leckerer Blechkuchen!

### Hausmeister im Zech gesucht!

Die evangelische Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche sucht ab 1. September 2024 einen neuen Hausmeister und Gärtner für das Gemeindehaus am Max-Halbe-Weg und die Außenanlagen der Versöhnerkirche. Die Kirchengemeinde bietet flexible Arbeitszeiten und eine Anstellung nach Tarif mit 4,25 Wochenstunden. Wer sich für die Stelle interessiert und weitere Informationen möchte, meldet sich bitte bei Pfarrer Matthias Vogt (Tel. 989 2760).

## Café Lugeck

sonntags, 14.30 – 17 Uhr: **9.6., 23.6., 7.7.**  
Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36  
Kontakt: Pfarrer Jörg Hellmuth, Tel. 989 08 06

## Gemeindefrühstück Zech

dienstags 9 Uhr **25.6., 23.7.**  
Gemeindehaus Zech, Max-Halbe-Weg 2  
Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt, Tel. 989 27 60

## Cantilago – die Sängerinnen und Sänger vom See

dienstags 19 Uhr  
Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2  
Kontakt: Sven Dartsch, 0176 343 20 916

## Chörle

donnerstags 19 Uhr  
Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2  
Kontakt: Sven Dartsch, 0176 343 20 916

## Quodlibet – Tanztreff im Lugeck

1. und 3. Dienstag im Monat 20 Uhr: **4.6., 18.6., 2.7., 16.7.**  
Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36  
Kontakt: Barbara Weithmann, Tel. 754 45

## Frauenclub Lugeck

donnerstags  
Gemeindehaus Lugeck, Steigstr. 36, Kontakt: Monika Bermetz, Tel. 227 27

## Frauenkreis Zech

mittwochs  
**19.6.** 19 Uhr  
**17.7.** 19 Uhr Sommerfest  
Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2  
Kontakt: Waltraud Zander, Tel. 79 665

## Männerrunde Zech

donnerstags 20 Uhr **13.6., 27.6., 11.7., 25.7. Sommerfest**  
Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2  
Kontakt: Heinrich Schreiner, Tel. 63 31

## Seniorentreff Reutin

dienstags 14.30 Uhr  
**Mittwoch 26.6.** Ausflug nach Bad Schussenried  
**Dienstag 9.7.** Versammlung Diakonieverein  
**Dienstag 16.7.** Geburtstagsfeier mit Pfarrer Vogt für die Jubilare der Monate Juni und Juli im Lugeck  
Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36, Kontakt: Christine Gewinner, Tel. 73 936

## Seniorentanz im Lugeck

freitags 9.30 Uhr (nicht in den Ferien)  
Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36  
Kontakt: Barbara Weithmann, Tel. 75 445

## Ökumenischer Seniorenkreis Zech

donnerstags 14.30 Uhr  
**13.6.**  
**11.7.** Sommerfest  
**16.7.** Geburtstagsfeier mit Pfarrer Vogt für die Jubilare der Monate Juni und Juli im Lugeck  
Gemeindehaus Zech, Max-Halbe-Weg 2, Kontakt: Elisabeth Seefelder, Tel. 726 00

## Kleines Café Zech

dienstags 14.30 Uhr **4.6., 2.7.**  
Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2  
Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt, Tel. 989 27 60

## Pflegende Angehörige

montags 14.30 Uhr **17.6., 15.7.**  
Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2  
Kontakt: Cathrine Herter, Tel. 96 74 33

## Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag, 19.30 Uhr  
Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2  
Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt, Tel. 989 27 60

## Offenes Singen im Zech

mittwochs 19 Uhr  
Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2  
Kontakt: Natasha Douglas, Tel. 0152 048 79 67 9

## Yoga und Entspannung

montags 19 Uhr  
Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2  
Kontakt: Sabrina Krämer, namaste@holisma-soul-journey.de

## Senioren-Yoga

montags 15.30 Uhr – nur mit Anmeldung!  
Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2



# St. Johannes Wasserburg

## Johannesfest

Es ist einer der Höhepunkte im Jahr der Wasserburger Kirchengemeinde: das Johannesfest. Dieses Jahr wird am Samstag, 22. Juni, gefeiert. Im Innenhof stehen Bierbänke und Tische bereit, zuerst für die Andacht im Freien und danach wird gegessen, gefeiert, getrunken und geratscht, eben alles, was einen Tag zu einem Fest macht. Kinder sind herzlich willkommen, es gibt ein buntes und fröhliches Extra-Programm vom Kindergottesdienst-Team. Es verabschiedet sich am 22. Juni in die Sommerpause und freut sich auf ein Wiedersehen im Herbst. Doch am Johannesfest wird erst einmal gefeiert! Los geht's um 16 Uhr. Herzlich willkommen!

## Häkelbüddel hört auf

In Norddeutschland packt frau ihren Häkelbüddel und geht zur Nachbarin, auch wenn im Häkelbeutel eine ganz andere Handarbeit drin ist. Gemeinsam zusammensitzen, häkeln, stricken, nähen, Papierarbeiten machen und dabei den Gedanken freien Lauf lassen, sich austauschen über Gott und die Welt – das war die Idee des Häkelbüddel-Treffs einmal im Monat. Seit der Corona-Krise überlegt sich aber so manche, ob sie sich dem Risiko einer Ansteckung aussetzen will. Und so wurden es immer weniger, die mit ihrem Häkelbüddel ins Gemeindehaus kamen. Da ist es nur richtig, dass dieses Angebot aufhört. Ein herzlicher Dank an Maria Schick, die die Leitung innehatte.

## Ökumenischer Gottesdienst in Nonnenhorn

Immer wieder wird betont, mit unseren katholischen Geschwistern verbinde uns mehr, als uns trenne. Doch wie kann Ökumene tatsächlich gelebt werden? Zum Beispiel indem die Laien beider Konfessionen zusammen einen Gottesdienst gestalten. „Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.“ So heißt es schon in der Apostelgeschichte. Jemanden einladen, Gastfreundschaft und Teilen gehören zum christlichen Glauben – der 7. Sonntag nach Trinitatis steht im Zeichen von Gemeinschaft. Gott stiftet Verbindung mit sich und unter denen, die miteinander teilen und feiern. Gemeinsam mit Alexandra Pfeiffer und Melanie Egger werden unsere Lektoren Maria Schick und Tobias Pellot Gottes Wort und insbesondere die Speisung der Fünftausend näherbringen.

An alle herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 14. Juli, um 11 Uhr in St. Christophorus in Nonnenhorn. Im Anschluss gibt es bei einem kleinen Umtrunk Gelegenheit für gute Gespräche und Austausch.

## Danke für einen schönen Familiengottesdienst

Nicht immer erfüllen sich unsere Wünsche und Träume, aber Gott hat einen guten Weg für uns. Auf unerwartete und besondere Weise erfüllt er manche Wünsche dann eben doch. Dies erlebten auch die drei Bäume im Familiengottesdienst „Der Traum der drei Bäume“ am Sonntag, 10. März, und mit ihnen die kleinen und großen Kinder Gottes in der Kirche. Auf der großen Leinwand die Bilder zur Geschichte zu sehen, ist einfach Klasse. Und die Geschichte dazu live von Marie, Sophia, Silas und Karin zu hören, hat alle bewegt. Danke!



## Maria Schick und Tobias Pellot als Lektoren eingeführt

Am 24. März wurden Tobias Pellot und Maria Schick offiziell als Lektoren in St. Johannes eingeführt. Hier einige Impressionen vom Gottesdienst, den Pfarrer Philipp Müller gehalten hat.



### 30 Minuten für die Seele in St. Johannes Wasserburg

Die Innenrenovierung der Jakobuskapelle war schon lange geplant, jetzt geht es los mit den Arbeiten, die ganz schön Dreck machen werden. Also weichen die „30 Minuten für die Seele“ im Juni und Juli nach Wasserburg in die St. Johanneskirche aus. Geplant ist, dass im August oder September die Arbeiten abgeschlossen sind. Ob die Andacht am Samstagabend also in diesem Jahr nochmal in die frisch renovierte Jakobuskapelle zurückkehrt, wird rechtzeitig bekanntgegeben. Erst einmal heißt es an den Samstagen, 15. Juni und 20. Juli um 18 Uhr: Auf nach St. Johannes!

### Interview mit Peter Michael Fischer als Urlauberpfarrer

Vom 9. bis zum 29. Juli ist Peter Michael Fischer der Urlauberpfarrer von St. Johannes. Gerade kommt er zurück von einem Vertretungsaufenthalt in Mecklenburg-Vorpommern, jetzt bereitet er sich auf den Bodensee vor. Mit einem Interview stellt der Monatsgruß den Ruhestandspfarrer aus Herne vor:



*Die St. Johannesgemeinde hat schon einige Urlauberpfarrer erlebt und jedes Jahr ist es wieder spannend, wer da im Sommer kommt. Wie würden Sie sich beschreiben?*

Ich komme ja nicht alleine, sondern mit meiner Frau Regina und wir werden drei Wochen bleiben. Ich bin 70 Jahre, ich liebe reisen und glaube, ich bin ein ganz guter Koch. Meine Frau und ich mögen Frankreich. Mich interessieren Literatur und Filme. Wir haben vier erwachsene Kinder. So viel erst einmal zu mir.

*Worauf freuen Sie sich?*

Ich freue mich auf das Neue, den Bodensee. Die Gegend, der Bodensee ist neu und damit auch interessant für uns.

*Wie oft waren Sie schon in Bayern als Urlauberpfarrer?*

2007 zum ersten Mal und bis einmal auf einmal jedes Jahr. In Bayern gibt es eine große Auswahl an Stellen. Von Bad Brückenau im Norden bis Bad Reichenhall im Süden, eigentlich haben meine Frau und ich Bayern flächendeckend bearbeitet: Da waren Bad Füssing, Bad Griesbach, Mittenwald und viele andere Stationen. Die Alpenregion reizt mich inzwischen weniger, da muss ich auf einen Berg hinauf und dann noch 20 Minuten zum Gottesdienstort rennen, dafür bin ich inzwischen zu alt. Der Bodensee ist neu für uns, meine Frau und ich freuen uns darauf.

*Warum machen Sie jedes Jahr im Sommer Arbeitsurlaub und liegen nicht einfach im Liegestuhl?*

Ich habe gar keinen Liegestuhl. Aber im Ernst: Inzwischen bin ich Ruheständler, aber ich war schon zu aktiven Zeiten dabei und bin geblieben. In meiner Landeskirche in Westfalen gibt es die Möglichkeit, Lutheraner oder uniert zu sein. Ich bin ja Lutheraner, da tut es mir gut, einmal im Jahr nach Bayern zu kommen und den Gottesdienst lutherisch zu feiern.

*Wo schlägt Ihr Herz denn theologisch?*

Ich bin Liturgiker, in den 80er Jahren hatte ich schon im Gottesdienst die bayerische Liturgie in Nordrhein-Westfalen bis auf den gesungenen Psalm. Ich bin aber auch an Kirchengeschichte interessiert, mit dem Schwerpunkt Reformation, aber auch die unsäglichen Verstrickungen der Kirche im letzten Jahrhundert. Ich habe gehört, dass es in Hege ein Kreuz zum Gedenken an die Hexenverfolgung gibt. Auch das interessiert mich, denn ich war 18 Jahre im Landkreis Soest, das war das historische Herzogtum Westfalen, neben dem Erzbistum Köln, also eine sehr katholisch geprägte Gegend, in der es auch Hexenverfolgungen durch die Wittelsbacher gab.

*Welche Ideen bringen Sie mit für Ihre Zeit in St. Johannes?*

Ich würde gerne einen Filmgottesdienst machen – zuerst gemeinsam einen Film anschauen und dann im Gottesdienst das Thema vertiefen. Vorstellen kann ich mir auch einen Literaturgottesdienst, aber diese Ideen sind alle noch sehr vage. Nach meiner Erfahrung sind die klassischen Vortragsabende, die es früher gab, nicht mehr gefragt. Lieber gehen die Leute raus. Ich könnte mir also auch einen gemeinsamen Spaziergang vorstellen.

Vom 9. bis zum 29. Juli erreichen Sie Pfarrer Peter Michael Fischer unter dieser Nummer: 0176 651 54 671

Hier können Sie Pfarrer Fischer erleben:

- Mittwoch, 10. Juli, um 19 Uhr Filmgottesdienst: Helmhaus (6 Min. Länge) in St. Johannes
- Mittwoch, 17. Juli, um 19 Uhr: Paul Gerhard – seine Lieder zum Singen und sein Leben in St. Johannes
- Samstag, 20. Juli, um 18 Uhr: 30 Minuten für die Seele in St. Johannes
- Mittwoch, 24. Juli, um 19 Uhr: Literaturgottesdienst Immanuel Kant zum 300. Geburtstag in St. Johannes
- Donnerstag, 25. Juli, um 16 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenheim Hege
- Sonntag, 28. Juli, um 10 Uhr: Gottesdienst in St. Johannes

# Adressen

## Kirchen / Gemeindehaus

**St. Stephan** · am Marktplatz / Hospiz, Paradiesplatz 1  
**Christuskirche** · Anheggerstraße 24 / Paradiesplatz 1  
**St. Verena** · Friedhofsweg 1 / Lugeck, Steigstraße 36  
**Versöhnerkirche** · Max-Halbe-Weg 2  
**Wasserburg, St. Johannes** · Nonnenhorner Straße 20

## Gemeinsames Pfarrbüro für St. Stephan-Christuskirche, St. Verena-Versöhnerkirche und St. Johannes Wasserburg

kiez, Anheggerstraße 24, Lindau

**Bürozeiten: Mo, Di, Mi 9 – 12 Uhr, Do 9 – 12 und 14 – 18 Uhr**

### Sekretariat

Cornelia Roller-Schoch · Gabriele Scholz  
Telefon 989 08 00  
pfarramt.kiez.lindau@elkb.de

## Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche

Spendenkonto: Sparkasse MM-Li-MN  
IBAN: DE14 7315 0000 0000 1358 22

### Pfarrer Thomas Bovenschen

Geschäftsführender Pfarrer im kiez  
E-Mail: thomas.bovenschen@elkb.de  
Telefon 989 08 05  
Sprechstunde nach Vereinbarung

### Pfarrer Margit Walterham

Schöngartenstr. 16, Telefon 33 44  
E-Mail: margit.walterham@elkb.de  
Sprechstunde nach Vereinbarung

### Religionspädagogin Ute Keßler-Ploner

Telefon: 07542 989 895  
E-Mail: ute.kessler-ploner@elkb.de

## Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche

Spendenkonto: Sparkasse MM-Li-MN  
IBAN: DE62 7315 0000 0620 2075 55

### Pfarrer Jörg Hellmuth

Geschäftsführender Pfarrer im kiez  
Telefon 989 08 06  
E-Mail: joerg.hellmuth@elkb.de  
Sprechstunde nach Vereinbarung

### Pfarrer Matthias Vogt

Max-Halbe-Weg 2  
Telefon 989 27 60  
E-Mail: matthias.vogt@elkb.de  
Sprechstunde nach Vereinbarung

## Vermietung von Gemeinderäumen im Lugeck

Margit Guth · Telefon 0162 855 06 76  
montags 14 – 17 Uhr · E-Mail: lugeck1@gmx.de

## Evangelischer Friedhof St. Verena

Friedhofsverwalterin Anne Knütter  
Telefon 989 08 09  
E-Mail: anne.knuetter@elkb.de  
Auskünfte und Terminvereinbarungen

## Kirchengemeinde St. Johannes Wasserburg

Obere Rainstraße 6, 88142 Wasserburg  
Spendenkonto: Sparkasse MM-Li-MN  
IBAN DE 69 7315 0000 0000 1052 47

### Pfarrer Ulrike Lay

Geschäftsführende Pfarrerin im kiez  
Telefon 0162 822 64 07  
E-Mail: ulrike.lay@elkb.de

### Pfarrer Petra Harring

Obere Rainstraße 6, 88142 Wasserburg  
Telefon 898 62  
E-Mail: petra.harring@elkb.de

## Kirchenmusik

### Kantorat St. Stephan-Christuskirche

Anheggerstr. 24, Probe Kantorei Dienstag, 19.30 Uhr  
Kontakt: Burkhard Pflomm  
Telefon 0163 270 79 75  
E-Mail: burkhard.pflomm@elkb.de

### Lindauer Bläsergruppe

Mittelschule Reutin, Probe Mittwoch, 20 Uhr  
Kontakt: Bettina Weishaupt  
Telefon 0151 1558 1399  
bettinaweishaupt@t-online.de

## Evangelische Kindertagesstätten

**St. Stephan** · In der Grub 12, Telefon 273 26 15  
E-Mail: info@diakonie-lindau.de

**Christuskirche** · Kirchgasse 21, Telefon 51 75

E-Mail: kita.christuskirche.lindau@elkb.de

**St. Verena** · Steigstraße 34, Telefon 789 60

E-Mail: kita.st.verena.lindau@elkb.de

[www.lindau-evangelisch.de](http://www.lindau-evangelisch.de)

## Evangelische Jugend

**luv** Junge Kirche Lindau,  
Evangelische Jugend Region Lindau-Westallgäu  
Anheggerstraße 24 (im kiez, Nordseite)  
Internet: www.luv-jungekirche.de  
Instagram: luv.jungekirche

## Sekretariat Viola Stähle

Bürozeiten: Mi und Do 8.30–10.30 Uhr  
Telefon 98908 20, Fax: 98908 25  
E-Mail: info@luv-jungekirche.de

## Weitere gute Adressen

### Psychologische Beratungsstelle

Ludwig-Kick-Straße 19a, Telefon 55 68 · Hilfe bei Problemen in der Ehe, Familie oder im Leben

### Telefonseelsorge

Telefon 0800 111 01 11 · Anonyme Beratung bei Sorgen und Problemen aller Art. Rund um die Uhr. Gebührenfrei.

### Krisendienst Schwaben

Telefon 0800 655 3000 · Hilfe bei psychischen Krisen. Rund um die Uhr erreichbar

### Kinderschutzbund

Kemptener Str. 28, Telefon 3706  
Hilfe und Beratung für Kinder und Familien

### Bahnhofsmision

Am Gleis 1, Telefon 909 2709  
Mobil: 0176 617 230 29  
E-Mail: lindau@bahnhofsmision.de

### Sozialpsychiatrisches Zentrum Westallgäu

Steigstraße 36, Telefon 220 12 · Hilfe und Beratung für psychisch kranke Menschen und Angehörige

### Frauen in Not

Telefon 0172 885 14 83 · Der Verein hilft bedrohten und misshandelten Frauen durch Beratung, Schutz und Unterkunft.

### Sozialstation

Leiblachstraße 8a, Telefon 967 40  
Ein zuverlässiger Partner bei Krankheit, Behinderung oder im Alter

### Stiftung Liebenau

Fischergasse 9, Telefon 273 95 69  
E-Mail: adl@stiftung-liebenau.de  
Ambulante Dienste für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung

### Unternehmen Chance

von-Behring-Straße 6 – 8, Telefon 989 69 80  
Gebrauchtwarenkaufhaus, Hilfe bei Umzug und Wohnungsauflösung. Offene Werkstätten zum Schreinern, Polstern, Nähen und Reparieren

### Friedensräume

Lindenhofweg 25, Telefon 245 94 · Mehr als ein Museum: Ausstellungen, Vorträge und Gespräche

## Diakonin Judith Amend-Knaub

Telefon: 98908 21  
Mobil: 01575 312 68 53  
E-Mail: jak@luv-jungekirche.de  
Sprechstunde nach Vereinbarung

## Pfarrer Philipp Müller

Telefon: 98908 22 Mobil: 0160 846 45 39  
E-Mail: pm@luv-jungekirche.de  
Sprechzeiten: Mo 14 – 16 Uhr oder nach Vereinbarung

## Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Kemptener Straße 10a, Telefon 911 00 43  
Öffnungszeiten: Di, Do 10 – 16 Uhr  
Lebensmittel und Kleidung für Bedürftige

## Schuldner- und Insolvenzberatung

Maximilianstr. 20, Telefon 504 26 20  
Für den Landkreis Lindau. Träger: Diakonie Kempten Allgäu, Büro Mo – Fr 9 – 12 Uhr

## Caritasverband Lindau

Anheggerstr. 2f, Telefon 750 010 · Allgemeine Sozialberatung, Kurberatung, Betreuungsverein

## Lindauer Tafel

Freihofstraße 5. Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr, Sa 10.30 – 12 Uhr, Mi 14 – 15.30 Uhr  
Einkaufen für Menschen mit geringem Einkommen

## Weltladen Wasserburg

Halbinselstraße 73, Pfarrheim St. Georg, 88142 Wasserburg, Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag, 15 – 18 Uhr

## Weißer Ring – Außenstelle Lindau

Unterstützung für Opfer von Straftaten  
Telefon 0151 551 646 78  
E-Mail: weisserring-lindau@web.de

## Stationäres Hospizzentrum Haus Brög zum Engel

Ludwig-Kick-Straße 30, Telefon 944 374  
Begleitung von Sterbenden und Angehörigen

## Besuchsdienst für Kranke und Sterbende e.V.,

Telefon 0171 834 66 53 · ambulante Begleitung von Sterbenden und ihren Angehörigen,

## Integrationsfachdienst Schwaben

Steigstraße 36 · Kontakt: Annette Breu-Lanzendorfer, Telefon 22043 Beratung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung im Arbeitsleben

## Alten- und Pflegeheime

### Evangelisches Hospital

Schmiedgasse 18, Telefon 948 540

### Maria-Martha-Stift

Zwanzigerstraße 20 – 26, Telefon 2990

### Senioren- und Pflegeheim Reutin

Reutiner Str. 57, Telefon 961 030

### Seniorenzentrum Allgäustift

Holdereggstraße 28, Telefon 273 090

### Seniorenheim Hege

Hege 5, 88142 Wasserburg, Telefon 989 60

# Evangelisch in Lindau und Wasserburg

St. Johannes



Christuskirche



St. Verena



St. Stephan



Versöhnerkirche



*„Betrachte den Himmel und zähle die Sterne –  
kannst du sie zählen?“*

Genesis 15, 5

[www.lindau-evangelisch.de](http://www.lindau-evangelisch.de)